

Schachregeln

- 1 -

VI. Die Notation (Wie eine Schachpartie notiert wird)

1. **ausführliche Notation:** Bei jedem Zug gibt man das **Anfangsfeld** und das **Endfeld** an.

a) Die Figuren werden abgekürzt:	König	= K	K	King	König
	Dame	= D	Q	Queen	Dame
	Turm	= T	R	Rook	Turm
	Läufer	= L	B	Bishop	Läufer
	Springer	= S	N	KNight	Springer
	Für den Bauer verwendet man <u>keine Abkürzung.</u>		x		schlagen
b) -	= „zieht nach“		+		Schach
x	= „schlägt“		#		Schachmatt
+	= „Schach“	++	= „Doppelschach“	o-o	kurze Rochade
#	= „matt“			o-o-o	lange Rochade

Beispiele: e2-e4 (= Bauer auf e2 zieht nach e4)
 Sg1-f3 (= Springer auf g1 zieht nach f3)
 Lc4xd5 (= Läufer auf c4 schlägt die gegnerische Figur auf d5)
 Te1xe6+ (= Turm auf e1 schlägt die Figur auf e6 und bietet Schach)

2. die **abgekürzte Notation** (heute international verwendet) notiert nur noch das **Endfeld:**

Beispiele von b): e4
 Sf3
 Lxd5
 Txe6+

3. weitere Schreibweisen: **o-o** = kurze Rochade
o-o-o = lange Rochade
hinter dem Zug: **!** = guter Zug; **!!** = sehr guter Zug
? = schlechter Zug; **??** = sehr schlechter Zug

exd4 e.p. = Schwarz schlägt den Bauern auf d4 en passant
axb8D = Bauer auf der a7 schlägt auf b8 und nimmt sich (wandelt um in) eine Dame (Bauernumwandlung)

1-0 = Weiß gewinnt
0-1 = Schwarz gewinnt
½: ½ = Remis = Unentschieden

4. Die **Züge werden nummeriert**, wobei der weiße Zug zuerst und dann der schwarze Zug mit etwas Abstand auf derselben Linie notiert werden:

Weiß	Schwarz		Weiß	Schwarz
1. e2-e4	e7-e5	<i>abgekürzt:</i>	1. e4	e5
2. Sg1-f3	Sb8-c6	<i>abgekürzt:</i>	2. Sf3	Sc6
3. Lf1-c4	Sg8-f6	<i>abgekürzt:</i>	3. Lc4	Sf6